

Tennis

Pavel Jakunin kriegt rasch die Kurve

Pavel Jakunin hat seinen Titel bei der norddeutschen Meisterschaft der Altersklassen verteidigt. Bei der 11. und offenen Auflage in Bremen setzte sich der Cheftrainer der SV Arnum im Endspiel der **Herren 35** gegen Carsten Gröger vom Ratinger Tennisclub GW nach nicht unerheblichen Startschwierigkeiten mit 2:6, 6:3, 10:3 durch.

„Ich hatte gegen Gröger zuvor noch nie gespielt. Als Linkshänder verfügt er über einen unangenehmen Topspin, und er hat sehr präzise agiert“, berichtete Jakunin. Doch das geschulte Auge des Arnumers fand eine taktische Lösung, die greifen sollte. Und: „Nach dem zweiten Satz wollte mich mein Konkurrent durch eine Toilettenpause aus dem Rhythmus bringen. Zum 9:1 im Matchtiebreak schnitt er sich damit allerdings ins eigene Fleisch“, sagte Jakunin, der die Runden zuvor noch mit angezogener Bremse hatte bestreiten können. Das 6:0, 6:2 gegen Arne Zimmer vom TuS Glinde in der Vorschlusrunde verdeutlicht die Überlegenheit des in Minsk geborenen Arnumers.

Nicht ganz so gut lief es für Jakunins an Position zwei gesetzten Teamkollegen Szymon Janicki, der bei den **Herren 40** im Semifinale an Cai Könnicker vom Hildesheimer TC RW scheiterte, er unterlag dem späteren Sieger mit 4:6, 7:5, 6:10. „Der Spielverlauf war eng, leider habe ich in den entscheidenden Momenten die Bälle verschlagen. Ich habe mit meinen Aktionen Pech gehabt“, lautete die simple Erklärung von Janicki. ma

Kugeln fliegen bis tief in die Nacht

Pétanque: Ü-55-Landesmeisterschaft im Triplette und 3. Mühlenteichturnier in Koldingen



Im Boulodrome des Koldinger SV herrscht bei beiden Veranstaltungen am vergangenen Wochenende Hochbetrieb – sehr zur Freude der Organisatoren. privat

VON ULRICH BOCK

Rekordbeteiligung an beiden Tagen – das Pétanque-Wochenende beim Koldinger SV hätte aus Sicht der Organisatoren um Lea Mitschker kaum besser verlaufen können. Noch erfreulicher wäre es wohl auch für sie gewesen, wenn die Lokalmatadoren besser abgeschnitten hätten.

So war den acht heimischen Trios bei der **Landesmeisterschaft der Altersklasse Ü 55 im Triplette** keine der 15 Fahrkarten zur deutschen Meisterschaft vergönnt.

Im Boulodrome an der Redener Straße herrschte angesichts von 222 Spielern in 73 Mannschaften ein reges Treiben. Erst gegen 19 Uhr waren die fünf Vorrunden be-

endet, und da sich eines der beiden Halbfinals über zwei Stunden erstreckte, standen die Landesmeister (Elfriede Baluch, Ulrich Brülls und Manfred Wölk von SGF Bremen) erst gegen 23 Uhr fest.

Das beste Trio des TSV Rethen stellten Marlies Schöbel, Wolfgang Schuhmann und Michael Zickler, die den Wettbewerb als 44. beende-

ten. Nur knapp dahinter landeten als 47. die erfolgreichsten Teilnehmer des BSV Gleidingen, Hannelore Malecha, Hubert Meeris und Eduard Kowald. Die weiteren Rechner Teams wurden 55., 56., 66. und 67., die aus Gleidingen 68. und 73.

■ Beim **3. Mühlenteichturnier** für jedermann (Doublette) sind 54 Formationen mit

111 Spielern in Koldingen im Einsatz mit den Stahlkugeln gewesen. Nach fünf gespielten Runden gab es ein Finale zwischen den bis dato ungeschlagenen Teams, das Jan Garner und Till Goetzke (Osterholz-Scharmbeck) mit 13:1 für sich entschieden.

„Wir versuchen, das alles nächstes Jahr zu wiederholen“, resümierte Mitschker.

Talente des TV Eldagsen landen vor denen des Lokalrivalen

Chiara Moldehn vom Tennisverein Eldagsen hat sich beim Jugend-Leistungsklassen-Turnier des TV Springe bei den U-18-Juniorinnen im

Halbfinale Katharina Herwig vom Gastgeber mit 2:6, 3:6 beugen müssen. Im Finale unterlag diese Marie Schubert (TC Bad Grund) mit 0:6, 1:6.

In der Gruppe B behauptete sich Nora Holländer vom TV Eldagsen im Spiel um den dritten Rang gegen Simone Dousa (TV Springe). Bei den

U-16-Junioren gewann in der Gruppe A der Pattenser Finn-David Heinz (TuS Wettbergen), in der Gruppe B Lukas Schaper (TV Eldagsen). ma

Direkter Draht

Ihre Meinung ist uns wichtig. So erreichen Sie die Sportredaktion:

Ulrich Bock
Telefon (05 11) 5 18 29 10

sport@
leine-nachrichten.de

Lerche gewinnt VSV-Duell



Der 82-jährige Clemens Nowoczyn ist mit seiner Leistung in Alfeld im Großen und Ganzen zufrieden. privat

Das interne Duell der VSV Rössing beim Feriensportfest in Alfeld hat die jüngere Speerwerferin gewonnen. Vanessa Lerche katapultierte das 600 Gramm schwere Wurfgerät auf 33,55 Meter und holte sich damit den U-20-Sieg. Mit dem gleichen Speer kam die zwei Jahre ältere Svenja Ebeling bei den Frauen auf 32,85 Meter. Trost für sie war Platz eins in ihrer Klasse. Clemens Nowoczyn vom TKJ Sarstedt hatte in seinen drei Wettkämpfen nur einen Rivalen, den er mit Diskus (23,33), Speer (30,12) und Kugel (9,86) jeweils auf den zweiten Platz verwies. mab/ub

Asse bescheren Mellen nicht den Finaleinzug

Tennis: 2. Tages-Leistungsklassenturnier des TV Springe

VON MARTINA EMMERT

Rund 60 Zuschauer haben sich den Höhepunkt beim 2. Springer Tages-Leistungsklassen-Turnier der Herren zwischen Lokalmatador Florian Mellen vom TV Springe und Daniel Weigelt (DT Hameln) nicht entgehen lassen. Nur hauchdünn mit 2:6, 7:5, 9:11 musste sich Mellen, dem ein Trainingsrückstand zu schaffen machte, im Halbfinale geschlagen geben. „Unsere Halle hier in Springe wurde komplett saniert, zudem hatte ich beruflich viel um die Ohren“, betonte Mellen. „Ich wollte es mir das Turnier aber nicht nehmen lassen. Leider unterliefen mir zu viele nicht erzwungene Fehler“, sagte Mellen.

„Florian war das Zugpferd für die Veranstaltung. Und

er schlug im Matchtiebreak drei Asse mit einer gefühlten Geschwindigkeit von 220 Stundenkilometern. Die haben sogar den Zaun durchgeschlagen“, sagte Cheforganisator Ralph Mund, der von idealen Bedingungen sprach. „Wir sind als Veranstalter rundum zufrieden.“

Die Partie um den dritten Platz verlor Mellen mit 1:6, 5:7 gegen Hui Yan-Runge vom TC Jesteburg.

In der Gruppe B unterlag Vereinskollege Steffen Wackenrohr erst im Finale – und das beim 6:3, 3:6, 8:10 gegen Yannick Vornehm vom HTV Hannover auch nur denkbar knapp. Jakob Stehr, ebenfalls vom TV Springe, zog in der Gruppe C im Endspiel mit 1:6, 3:6 gegen Matthias Kettwig (SCW Göttingen) den Kürzeren.

In der Gruppe D belegte Patrick Bürst vom TV Benningen Platz zwei, ebenso wie der Pattenser Finn-David Heinz, der für die TuS Wettbergen spielt, in der Gruppe F. Die Partie um Bronze entschied Bela Lehnhardt vom TV Springe mit einem 6:4, 7:5 gegen Benjamin Pegesa (TSV Luthje) zu seinen Gunsten. Maik Anders vom TV Pattensen erreichte in der Gruppe G das Finale, in dem er gegen Florian Scheck (SV Landschulheim Holzminnen) mit 6:7, 2:6 den Kürzeren zog. In der Gruppe J freute sich Sebastian Wandel (TV Springe) über den Sieg.

Bei den Damen überraschte Chiara Moldehn vom TV Eldagsen im Endspiel mit einem souveränen 6:1, 6:3 gegen die Lokalmatadorin Katharina Herwig.

Sport vor Ort

Fußball: Der Neuling BSG Laatzen hat auch das zweite Spiel in der 3. Kreisklasse Hannover-Stadt für sich entschieden. Gegen den SV Odin triumphierte der Aufsteiger mit 3:2 (1:2). Mann des Tages war Matthias Pollmann: Der Neuzugang von DJK Sparta Langenhagen erzielte zwei Treffer (32., 67.). Zudem traf Fuat Aydogan (58.). „Wir bleiben auf Erfolgskurs“, freute sich Sprecher Boris Zawadzki.

* **Fußball:** Mit 1:2 (1:1) zogen die Frauen des SC Bisson Calenberg in Runde eins des Kreispokals beim SV Arminia Hannover den Kürzeren. „Es war ein ausgeglichenes, gutes Spiel, das wir nur unglücklich verloren haben“, sagte Trainer Dietmar Wente, für dessen Mannschaft Lisa Scholz (30.) traf. ub